

Sitzung des Ortsbeirates Hoppenrade am 05.02.2024

Anfragen aus der Ortsbeiratssitzung Hoppenrade vom 06.11.2023

Frau Cohn: - informiert, dass es durch die grabenlose Verlegung des DNS.Net-Leitung im Bereich des Grundstückes Knoblaucher Weg 5e in den letzten Wochen zu einer Fahrbahnaufwerfung gekommen ist.
Beim Überfahren dieser Fläche kommt es zu einer erheblichen Geräuschkulisse. Sie bittet die Gemeindeverwaltung um Prüfung.

Sachstand: Die durch die DNS.Net Leitungsverlegung entstandene Oberflächenaufwerfung vor dem Grundstück Nr. 5e im Asphalt quer zur Fahrbahn „Knoblaucher Weg“ wird nach Rücksprache mit dem Unternehmen DNS.Net (Bereichsleiter Herr Ahlers) unverzüglich nach Öffnung der Mischwerke für Asphalt im Februar/März 2024 repariert.

Ergänzung: Noch vor Weihnachten erledigt.

Frau Cohn: - bemängelt weiterhin, dass die sich anschließende begrünte Flächen um die vorhandene Bank in Höhe des Grundstückes Knoblaucher Weg 6 nicht bzw. nicht ausreichend durch den Bauhof gemäht wird.

Sachstand: Der Bauhof ist bemüht auch solche Flächen in Ordnung zu halten, jedoch werden die Aufgaben immer umfangreicher wobei die Personalstärke auf dem Bauhof rückläufig und nicht mehr ausreichend ist.

Frau Cohn: - weist darauf hin dass der Außendienst der Gemeinde größeren Einfluss auf die Sauberhaltung von Flächen durch Dritte (Privatflächen) nehmen und nach ihrer Ansicht vermehrt ihre dazugehörigen Kontrollpflichten nachkommen sollte.

Sachstand: Die Überwachung der Straßenreinigung in Privatstraßen hängt von den örtlichen Regelungen, Gesetzen und Vereinbarungen ab. In vielen Fällen obliegt die Verantwortung für die Straßenreinigung in Privatstraßen den Eigentümern.

Für eine genaue Aufklärung der zutreffenden Flächen ist zwingend ein Termin bei der zuständigen Sachbearbeiterin erforderlich.

Gern werden wir das beauftragte Dienstleistungsunternehmen oder die Eigentümer kontaktieren, um einen angemessenen Standard aufrechtzuerhalten.

Frau Cohn: - bittet die Gemeindeverwaltung noch einmal zu prüfen, ob der Winterdienst bzw. die Reinigung der Fahrbahnflächen im Knoblaucher Weg vollständig ausgeführt wird.
Sie bemängelt in diesem Zusammenhang, dass der Knoblaucher Weg hinter der Einmündung zum Wernitzer Weg bis zum Grundstück Knoblaucher Weg 7 nicht gereinigt wird.

Sachstand: Laut Verzeichnis der Reinigungspflichtigen ist im besagten Bereich die Reinigungs- und Winterdienstpflicht auf die Anlieger übertragen worden.

Herr Türk: - möchte, dass die Gemeindeverwaltung überprüft, ob die durch die DNS.Net-Verlegung betroffenen Pflasterflächen wieder fachgerecht mit Brechsand/Splitt

verfugt worden sind. Hier sprach er u.a. die Flächen im Bereich der Potsdamer Straße 14 an, wo bereits vermehrt Unkraut aus den Pflasterfugen wächst.

Sachstand: Die Nachbearbeitung und Abnahme erfolgt frühestens im Februar 2024, da in der Potsdamer Straße noch 15 Hausanschlüsse umgesetzt werden müssen.

W. Scholz